

Bericht EFG Charlottenburg für Berichtsheft Landesverband 2006

Als Gemeinde haben wir das Jahr 2006 unter das Thema „einladende Gemeinde“ gestellt. Unter diesem Motto und entsprechend eingestellt machen wir uns auf den Weg in das Jahr.

Im März veranstalten wir in unseren Räumen unterstützt von der Ev. Allianz Charlottenburg die international ausgestrahlte Evangelisation „ProChrist“. Gute Erfahrungen in der Vorbereitung der Veranstaltung begleiten bereits im Vorfeld der Durchführung dieser Evangelisationswoche die Gemeindegemeinschaft: Gemeindegemeinschaften und Vorbereitungsgruppen zeigen engagierte Mitarbeit und machen Mut für die eigentliche Veranstaltung. Im September möchten wir mit der Chagall-Ausstellung „Bilder zur Bibel“ einen weiteren Schritt hin zur „einladenden Gemeinde“ machen. Dass darüber hinaus auch die regulären Angebote und Veranstaltungen, viel stärker als uns dies vielleicht selbst bewusst ist, einladen, merken wir z. B. an immer wieder in unseren Gottesdiensten auftauchenden Gästen: diese zu halten und in die Gemeinde zu integrieren gehört mit zu den Aufgaben, die wir stärker ins Blickfeld rücken müssen.

Wir sind dankbar für die Ersetzung einer Teenie-Gruppe, die wir seit Anfang des Jahres in Kooperation mit der Methodistengemeinde in unserer Nachbarschaft haben. Die Gründung dieser Gruppe gehört mit zu den Ergebnissen der Arbeit unserer Jugendmissionarin Lindsey McClintock, die uns Mitte des Jahres nach zweijähriger Tätigkeit bei uns, zur Fortsetzung ihrer Ausbildung wieder zurück in die USA bringen wird. Durch sie ebenso wie durch den Dienst von Markus Fischer nach seinem ersten vollen Jahr seiner Vikariatszeit bei uns entdecken wir eine Menge neuer Ideen und Möglichkeiten, die wir nutzen wollen und müssen, um zukunftsfähig zu sein. Grund zur Hoffnung gibt u. a. eine für Pfingsten geplante Taufe, auf die wir uns freuen.

Eine Menge ist möglich dem, der glaubt: diese Möglichkeiten zu finden, zu nutzen und umzusetzen wird uns an vielen Stellen in diesem Jahr begleiten und wenn sich auch noch eine Vielzahl an Fragen hinsichtlich der Fortführung von Arbeiten und der konkreten Umsetzung von Zukunft ergeben, dürfen wir im Vertrauen auf Gottes Begleitung in und durch das Jahr 2006 gehen.